

Protokoll

der 7. Generalversammlung Donnerstag, 23. Mai 2024, 16.30 Uhr Kulturhotel Guggenheim, Liestal

Traktandenliste

I. Statuarische Geschäfte

1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 2023
2. Genehmigung der Verbands-Rechnung 2023 und der Rechnung 2023 der Fachstelle Lernende
3. Entlastung des Vorstandes
4. Genehmigung der Budgets 2024 des Verbands und des Budgets 2024 der Fachstelle Lernende
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Gesamterneuerungswahl des Vorstandes; zur Wahl stellen sich
 - a) Co-Präsidium: Thomas Schaub, Frenkendorf und Andreas Neuenschwander, Lausen
 - b) Kasse: Jasmin Ponturo, Tenniken
 - c) Aktuarin: Anita Renggli, Wenslingen
 - d) Delegierter VBLG: Beat Thommen, Pratteln
7. Wahl der Revisoren; zur Wahl stellen sich:
 - a) Karin Althaus, Diegten
 - b) Marc Langel, Itingen
 - c) vakant
8. Diverses

I. Statuarische Geschäfte

Die Präsidentin Caroline Rietschi eröffnet den statuarischen Teil und begrüsst etwas über 60 Anwesende zur 7. Generalversammlung des Gemeindefachverbandes.

Speziell willkommen heisst sie seitens des Kantons Basel-Landschaft Regierungsrat Anton Lauber, Corinne Hügli, Leiterin Daten und Statistik, sowie Michael Bertschi, Abt. Gemeindefinanzen.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 2023

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 2023.

2. Genehmigung der Verbands-Rechnung 2023 und der Rechnung 2023 der Fachstelle Lernende

Die Kassierin Jasmin Ponturo erläutert kurz einige Punkte zur Jahresrechnung der Verbandsrechnung und bedankt sich auch bei den Mitgliedern der Revisionsstelle für die Zusammenarbeit.

- Es sind weniger Mitgliederbeiträge von rund CHF 300 zu verzeichnen.
- Ein neues Konto musste eröffnet werden zwecks Überweisung eines Betrages des VBLG im Rahmen des Projektes Digitale Gemeinden BL; der vom VBLG überwiesene Betrag diente der Entschädigung der Gemeindevertretenden, wobei einige wenige auf die ihnen zustehende Entschädigung verzichtet haben.

Mit einem Aufwand von CHF 28'017.80 und einem Ertrag von CHF 20'217.24 resultiert in der Erfolgsrechnung des Verbandes ein Aufwandüberschuss von CHF 7'800.56. Das Eigenkapital reduziert sich auf CHF 65'631.78.

Jasmin Ponturo fügt hinzu, dass Transitorische Buchungen vorgenommen wurden, u.a. der Betrag des VBLG sowie Informatikaufwand, welcher jeweils im Vorjahr geleistet wurde. Ebenso die Auszahlungsbeiträge an die Gemeinden.

Marc Langel, Revisor, bedankt sich bei Jasmin Ponturo, welche die Kasse neu übernommen hat. Ebenfalls bedankt er sich für die Vorarbeiten von Monika Botrugno. Er fügt hinzu, dass die Revisoren die Rechnung genehmigt haben.

://: Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Verbandskasse mit einem Verlust von CHF 7'800.56.

Beat Thommen erläutert einige Punkte zur Jahresrechnung Fachstelle Lehrlingswesen. Im vergangenen Jahr war der Aufwand höher als budgetiert.

Gründe:

- Im Projekt Kaufleute 2023 war der Aufwand höher.
- Die Berufsbildnerkurse wurden kostengünstig zu je CHF 150 angeboten, sind aber nicht kostendeckend. Damit sollten die Betriebe nicht bestraft werden, wenn sie Lernende ausbilden.
- Ziel ist es, das Kapital aufzubauchen (Kapital des ehemaligen Gemeindeverwalterinnen- und verwalterverbands BL).
- Die Erlöse sind leicht höher.
- Beiträge u. Subventionen = Lehrlingsrapen der Gemeinden. Dieser ist spezifisch für alle Gemeinden; auch diejenigen, welche keine Lernende ausbilden.

Beat Thommen bedankt sich bei allen beteiligten Personen, welche hier mitgeholfen haben: Berufsbildende, Praxisausbildende.

Ein weiterer Dank geht an die Fachstelle mit Michi Kron, Kati Giger und Miriam Lindner. Es ist wichtig, dass Gemeinden Lernende ausbilden, das ist unser Kapital von morgen. Ebenso ein Dankeschön an die Gemeinden, welche sich auf dieses «Risiko» einlassen.

Bei einem Aufwand von CHF 283'372.02 und einem Ertrag von CHF 218'627.90 resultiert in der Erfolgsrechnung der Fachstelle Lehrlingswesen ein Aufwandüberschuss von CHF 64'744.12. Das Eigenkapital reduziert sich somit auf CHF 27'003.67.

Beat Thommen fügt hinzu, dass sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungen bewusst vorgenommen werden, damit die Stetigkeit eingehalten werden kann. Die Grundproblematik ist, dass Schul- und Kalenderjahr nicht übereinstimmen.

Marc Langel, Revisor, bedankt sich ebenfalls für die Arbeiten und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 im Namen der Revisoren.

Die Vorsitzende bedankt sich auch bei den Revisoren.

://: Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung der Fachstelle Lernende mit einem Verlust von CHF 64'744.12.

3. Entlastung des Vorstandes

://: Die Versammlung erteilt dem Vorstand Décharge.

4. Genehmigung der Budgets 2024 des Verbands und des Budgets 2024 der Fachstelle Lernende

Jasmin Ponturo präsentiert das Budget der Verbandskasse 2024 und erläutert dieses.

Es sind mehr Mitglieder zu verzeichnen. Ansonsten wurden die Angaben vom Budget 2023 übernommen. Die Kosten für die GV wurden nach unten angepasst. Zudem stehen keine Projekte an, weshalb in dieser Position nichts vorgesehen wurde.

Gegenüber einem Gesamtaufwand von CHF 31'030.00 stehen Erträge von CHF 20'930.00, was zu einem budgetierten Verlust von CHF 10'100.00 führt.

Bemerkung zum Defizit seitens Caroline Rietschi: Bereits im Vorjahr hat sie darauf hingewiesen, aber betont nochmals, dass ein Defizit bewusst in Kauf genommen wird, da es letztlich nur darum geht, den Betrieb zu finanzieren. Es muss aber kein Eigenkapital angeäufnet werden.

://: Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 der Verbandskasse mit einem Verlust von CHF 10'100.

Beat Thommen präsentiert das Budget 2024 der Fachstelle Lehrlingswesen und erläutert dieses.

Gegenüber einem Aufwand von CHF 278'250.00 stehen Erträge von CHF 269'100, was zu einem Verlust von CHF 9'150.00 führt.

Es ist davon auszugehen, dass eine schwarze 0 erreicht werden kann. Bei ÜK's wird eine Doppelbesetzung durchgeführt, falls ein ÜK-Leiter ausfällt, kann die Vertretung so vollständig übernommen werden. In der Bivo 2023 können die ÜK nicht beliebig verschoben werden.

Auf der Ertragsseite sollen kostendeckende Preise verlangt werden (z.B. ÜK-Kurse, Abschlussseminar). Auf der Aufwandseite sind die Entschädigungen seit mindestens 20 Jahren unverändert, und es besteht kein Bedarf diese anzupassen.

Beat Thommen bedankt sich bei der Gemeinde Reinach, welche die Räumlichkeiten immer kostenlos zur Verfügung stellt.

://: Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 der Fachstelle Lernende mit einem Verlust von CHF 9'150.00.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Caroline Rietschi informiert, dass sich der Vorstand eingehend mit der Thematik der Mitgliederbeiträge auseinandergesetzt hat. Das Problem ist, dass kleinere Gemeinden tendenziell eher mehr Beiträge leisten, weil sie im Verhältnis zur Anzahl Mitarbeitende mehr Mitglieder haben als grössere Gemeinden. Der Vorstand hat verschiedene Modelle durchgerechnet, und es gäbe eine Lösung, die ziemlich gerecht wäre. Aber das Problem ist, dass im GFV BL die einzelnen Mitarbeitenden Mitglieder sind, nicht die Gemeinden. Und die Mitarbeitenden können nicht Beiträge für ihre Gemeinden beschliessen; das hätte eine Statutenanpassung zur Folge. Der Vorstand ist deshalb übereingekommen, das System derzeit beizubehalten und das Thema zu einem späteren Zeitpunkt nochmals aufzugreifen.

Der Vorstand schlägt deshalb vor, die Mitgliederbeiträge beizubehalten und wie folgt festzulegen:

Aktivmitglieder CHF 50.00

Passivmitglieder CHF 30.00

://: Die Versammlung genehmigt die Mitgliederbeiträge für Aktive mit CHF 50.00 für Passive mit CHF 30.00 einstimmig.

6. Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes

Die Vorsitzende informiert, dass sie sich bei der Gesamterneuerung des Vorstandes nicht mehr als Präsidentin des Gemeindefachverbandes zur Wahl stellen wird. Sie ist ab 1. Juli 2024 ordentlich gewählte Gemeindepräsidentin in Binningen und wird ihre Stelle als Gemeindeverwalterin in Biel-Benken per Ende Jahr kündigen, weshalb sie sich als Präsidentin vom GFV BL zurückziehen wird.

Caroline Rietschi freut sich, dass sich für das Präsidium des GFV BL ein Co-Präsidium mit Thomas Schaub und Andreas Neuenschwander zur Verfügung stellt.

Zur Wahl haben sich zur Verfügung gestellt:

- a) Co-Präsidium: Thomas Schaub, Frenkendorf, und Andreas Neuenschwander, Lausen
- b) Kasse: Jasmin Ponturo, Tenniken
- c) Aktuarin: Anita Renggli, Wenslingen
- d) Delegierter VBLG: Beat Thommen, Pratteln

://: Die Versammlung wählt den gesamten neuen Vorstand per Akklamation.

7. Wahl der Revisoren; zur Wahl stellen sich:

- a) Karin Althaus, Diegten
- b) Marc Langel, Itingen
- c) Sitz vakant

Caroline Rietschi informiert, dass sich mittlerweile für die vakante Position sogar zwei Personen gemeldet haben, und somit quasi eine «Kampfwahl» ansteht. Einerseits stellen sich Marco Wartmann, Finanzverwaltung Duggingen und andererseits Jean-Michel Peressini, Röschenz.

Marco Wartmann ergreift das Wort und möchte seine Kandidatur für den derzeit vakanten Sitz als Revisor zurückziehen. Er ist aber bereit, sich gerne für eine Nachfolge zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen.

://: Die Versammlung wählt als Revisoren, Karin Althaus, Diegten, Marc Langel, Itingen sowie Jean-Michel Peressini, Röschenz.

8. Diverses

Thomas Schaub richtet einige persönliche Worte, an die zurücktretende Präsidentin, Caroline Rietschi und an die Versammlungsmitglieder. Zum Abschied überreicht er ihr einige Gutscheine für Wanderrungen und Genuss im Oberbaselbiet, um den Kulturausgleich zu schaffen

Im Weiteren beantragt er eine Änderung der Traktandenliste und fügt das Traktandum Ehrungen ein.

9. Ehrungen

Der Vizepräsident schlägt vor, Caroline Rietschi als Ehrenmitglied des Gemeindefachverbandes aufzunehmen.

://: Die Versammlung wählt Caroline Rietschi per Akklamation als Ehrenmitglied des Gemeindefachverbandes des Kantons Basel-Landschaft.

Die Vorsitzende dankt für die wohlwollenden Worte. Es war ihr eine Freude und eine Ehre, den Verband anzuführen und ihn zu einer starken Kraft zu formen. Sie betont wie wichtig es ist, sich weiterhin zusammen mit dem Kanton und dem VBGL für die Interessen der Gemeinden einzusetzen. Sie bedankt sich für das Vertrauen während der vergangenen Jahre und wünscht allen alles Gute!

Eine weitere Wortmeldung folgt von Beat Thommen, welcher im Auftrag von Regula Meschberger, Präsidentin VBLG, ebenfalls persönliche Worte an Caroline Rietschi, richten möchte. Sie konnte leider an der heutigen GFV nicht teilnehmen.

II. Benedikt Meyer – Historisches Kabarett

Abschliessend geniessen die Versammlungsteilnehmer das Historische Kabarett von Benedikt Meyer und danach einen Apéro Riche.

Ende der GV 18.05 Uhr

Gemeindefachverband Basel-Landschaft



Caroline Rietschi
Präsidentin



Anita Renggli
Aktuarin